

681 Est. A-15099

Als Vorlage für den livländischen Landtag vom Jahre 1896
als Manuskript gedruckt.

Residirender Landrath: Baron Tiesenhausen.
Riga, Ritterhaus, den 5. Februar 1896.

Verzeichniss der Willigungen

aus den Einnahmen des Corps der Ritterschaft, aus
den Kapital-, Weil- und Zwischenrenten, sowie aus
der Repartition der Ritterkasse.



RIGA.

Druck von W. F. Häcker.

1896.

Печатано съ разрѣшенія и. д. Лифляндскаго Губернатора.

Est. A

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
33531

Verzeichniss der Willigungen

nach dem Status vom 1. Januar 1896.

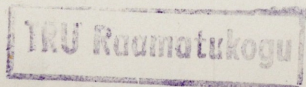
	Rbl.	Kop.
A. Aus den Einnahmen des Corps der Ritterschaft, welche für das nächste Triennium circa 66.000 Rbl. jährlich betragen:		
1. Residirgelder: nach dem Etat vom Jahre 1827 (ausser der Amtswohnung) à 150 Thlr. Alb. monatlich 2268 Rbl. triennal bewilligte Zulage für den permanent residirenden Landrath 3932 „	6.200	—
2. Diäten für den stellvertretend residirenden Landrath, triennal bewilligt à 500 Rbl. monatlich, circa	1.000	—
3. Repräsentationsgelder des Herrn Landmarschall nach dem Etat von 1862 (ausser der Amtswohnung) 6000 Rbl. triennal bewilligte Zulage 3000 „	9.000	—
4. Gage des Ritterschafts-Sekretairen	2.000	—
5. Quartiergelder des Ritterschafts-Sekretairen	1.000	—
6. Gage des Ritterschafts-Notairen (ausser freier Wohnung)	2.000	—
7. „ „ „ -Actuaren (erhält kein Quartier) .	1.200	—
8. „ „ „ -Rentmeister. Dem Vertreter desselben vom Convent bis zum Landtag bewilligt (ausser 100 Rbl. aus der Baron Uexküllschen Stiftung)	2.550	—
9. Quartiergelder des Ritterschafts-Rentmeister	600	—
10. Gage des I. Ritterschafts-Rentmeister-Gehilfen. Dem Vertreter desselben vom residirenden Landrath bewilligt (ausser freier Wohnung)	1.750	—
11. Gage des II. Ritterschafts-Rentmeister-Gehilfen	1.200	—
12. Quartiergelder des II. Ritterschafts-Rentmeister-Gehilfen. Vom residirenden Landrath dem Vertreter desselben bewilligt	250	—
13. Gage des Translateuren für russische Sachen (erhält kein Quartier)	1.800	—
14. Gage des Translateuren für estnische Sachen (erhält kein Quartier)	250	—
Transport	30.800	—

	Rbl.	Kop.
Transport	30.800	—
15. Gagen incl. Quartiergelder für 4 Kanzlisten (à 480, 600 und 900 Rbl.)	2.580	—
16. Gage des Sekretairen des statistischen Bureau (cf. Nr. 108) (hat freies Quartier, aber 75 Rbl. für Beheizung desselben zu zahlen)	1.200	—
17. Gagen für 2 Kanzlistinnen des statistischen Bureau (erhalten kein Quartier)	980	—
18. Gagen für 2 Ministeriale, 1 Portier, 3 Hausknechte incl. Zulagen für Bewachung des Gewölbes, ausser freien Wohnungen	2.026	50
19. für Hilfsarbeiter circa	2.000	—
20. diverse Kanzleibedürfnisse und Unkosten circa	3.500	—
21. Delegationskosten (ohne die Kosten der Deputation zur Krönung) circa	3.000	—
22. Conventskosten circa	1.300	—
23. Zur Disposition der Ritterschaftsrepräsentation circa	7.000	—
24. Rentenzahlung für die angekaufte ehemalige Wittkopsche Waldparzelle	860	—
25. Verrentung und Tilgung der auf das Ritterhaus aufgenommenen Pfandbriefanleihe	7.377	24
26. Pension zum Besten der Baroness Alma Fölckersahm	800	—
27. Pension des dim. Forstmeisters Zakrzewski	750	—
28. der Försterwittwe Charlotte Eggert triennial bewilligt	150	—
29. dem ehemal. Förster Carl Grünberg 1894 bis zum Landtage bewilligte jährliche Unterstützung	120	—
30. dem Ritterschafts-Bibliothekar bewilligte unbefristete Zulage (cf. Nr. 52)	200	—
31. unbefristeter Zuschuss zum Honorar des Ritterhaus-Arztes (cf. Nr. 50)	100	—
32. dem Verein zur Bekämpfung der Lepra überwiesene Revenüe des Wiezemhofschen Drawneek-Gesinde	80	—
33. einmalig dem Hilfscomité für die Nishni-Nowgoroder Ausstellung als Rest der bewilligten Subvention von 500 Rbln.	200	—
34. zu unvorhergesehenen Ausgaben circa	976	26
	66.000	—

	Rbl.	Kop.
B. Aus den Kapital-, Weil- und Zwischenrenten, von denen für das Jahr 1896 — 19.913 Rbl. 25 Kop. disponibel sind, für die Jahre 1897 und 1898 jedoch nur circa 15.000 Rbl. jährlich einfließen werden:		
35. Beitrag zu den Pensionen für frühere Lehrer der Landesgymnasien (cf. Nr. 92)	1.400	—
36. für den Herrn Oberpastor der Jakobi-Kirche (cf. Nr. 61 ff.) pro 1896 der Residirung zur Disposition gestellte . .	800	—
37. bis zum Landtag bewilligte Subvention für das R. von Zeddelmannsche Privat-Gymnasium zu Dorpat, gross 5000 Rbl. resp. nach Abzug der aus der Speranski-Stiftung zu dem Zweck disponibeln Mittel (1896 ungefähr 440 Rbl.) circa	4.560	—
38. Subvention des H. von Eltzschen Privat-Gymnasiums zu Riga, bis zum Landtag bewilligt, gross 4000 Rbl. resp. nach Abzug von aus der Speranski-Stiftung zu zahlenden 440 Rbl. circa	3.560	—
39. zum Besten des Lehrerinnen-Seminars des Fräulein M. Girgensohn in Dorpat bis zum Landtag bewilligte . .	1.000	—
40. zum Besten der Hausfleisscourse des Oberlehrers Goertz für Schüler in Dorpat bis zum Landtag bewilligte . .	200	—
41. der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde zur Herausgabe der altlivländischen Ständetag-Acten bis zum Landtag bewilligte Subvention	660	—
42. zum Besten privaten Geschichtsunterrichts für Schüler des v. Zeddelmannschen Gymnasiums à conto des bis zum Landtag bewilligten Credits von 700 Rbl. jährlich circa	450	—
43. zum Besten geschichtlichen Nachhilfeunterrichts an Schüler der v. Eltzschen Privatschule in Riga à conto des bis zum Landtag bewilligten Credits von 600 Rbl. jährlich circa	500	—
44. zum Besten des ehem. Pastor O. Carlblom bis zum Landtag bewilligte	500	—
45. als Beitrag zu der der verw. Frau von Kieter, geb. von Eltz, resp. deren Kindern aus diversen Fonds bewilligten Unterstützung von 1000 Rbl. jährlich bis zum Landtag bewilligte	384	—
46. dem Dorpater Hilfsverein bis zum Landtag erlassene Rente von 10.000 Rbl. Kaufschillingsrest-Forderung für das ehem. Seminar-Gebäude zu Dorpat	500	—
Transport	14.514	—

	Rbl.	Kop.		
			Transport	14.514 —
47. zur Herausgabe estnischer Volkslieder bis zum Landtag bewilligte, spätestens 1897 cessirende Subvention, pro 1896 und 1897 à 500 Rbl., zusammen einmalig . .	1.000	—		
48. noch nicht gezahlter Rest des der Livl. Gemeinnützigen und Oekonomischen Societät zu Vorarbeiten für den Düna-Aa-Canal bewilligten Credits von 3000 Rbl. einmalig .	2.000	—		
49. zu unvorhergesehenen Ausgaben des Jahres 1896 disponibel	2.399	25		
				19.913 25
C. Durch Repartition, welche pro 1896 à 36 K. pro Thaler 112.468 Rbl. 70 Kop. ausmacht, sowie durch den unverbrauchten Rest derselben vom Jahre 1895, gross 6463 Rbl. 26 Kop., zusammen gross 118.931 Rbl. 96 Kop., zu decken:				
50. für das Ritterhaus:				
Architekten-Honorar	300	—		
Arzt-Honorar (cf. Nr. 31)	100	—		
Beheizung, Beleuchtung, Remonte, Inventar-Ergänzung etc. circa	8.000	—		
			8.400	—
51. für diverse Gebäude, und zwar:				
für Birkenruhe circa	450	—		
„ die ehemalige Küsterschule bei Walk	—	—		
zusammen	450	—		
resp. nach Abzug der Einnahmen:				
für den Speicher in Fellin	30	Rbl.		
„ das Gymnasialgebäude zu				
Fellin circa	220	„	200	—
52. für die Bibliothek:				
Gage des Bibliothekaren (cf. Nr. 30) .	500	—		
Anschaffungen von Büchern etc. circa .	500	—	1.000	—
53. für die adeligen Vormundschafts-Aemter:				
Riga- Wenden- Dorpat- Pernau-				
Wolmar Walk Werro Fellin				
Geschäftsführende Glieder 2500, 1500, 1500, 1500 R.	7.000	—		
Assessore à 500 R. 1000 — — — „	1.000	—		
Kanzleien 2400, 1800, 2200, 1800 „	8.200	—		
Lokal-Miethe — 400, 500, 120 „	1.020	—		
Fahrgelder circa — — 15, 75 „	90	—		
			17.310	—
5900, 3700, 4215, 3495 R.				
Transport	—	—	26.910	—

	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
Transport	—	—	26.910	—
für das Consistorium:				
54. seit 1862 feststehende Kanzleigelder . . .	915	—		
55. à conto des der Residirung triennal bewilligten Credits von 2000 Rbl.:				
zur Anstellung eines Sekretair-Gehilfen 1500 Rbl.				
eines Kanzlisten 500 „	2.000	—		
56. 1890 bewilligte Zulage für 2 Assessore à 667 Rbl.	1.334	—		
57. dem Herrn Assessor von Berg bis zum Landtage bewilligte 2. Zulage	500	—		
58. triennal bewilligte Zulage für den Translateur	300	—	5.049	—
59. für die 4 Ober-Kirchenvorsteher-Aemter: feststehende Kanzlei-Gelder à 300 Rbl. triennal bewilligte Zulagen von 900 Rbl. für das Riga-Wolmarsche, à 700 Rbl. für die 3 anderen	1.200	—		
	3.000	—	4.200	—
60. für den Livländischen Generalsuperintendenten:				
feststehende Zulage	2.000	—		
triennal bewilligte 2. Zulage	1.000	—		
Fahrgelder circa	180	—	3.180	—
für die Jakobi-Kirche, und zwar (cf. Nr. 36) triennal bewilligt:				
61. für den Hilfsprediger	500	—		
62. „ „ estnischen Prediger	300	—		
63. „ „ Organisten etc. der estnischen Gemeinde	142	50		
64. für Beheizung (vom Landtage noch nicht bestätigt)	10	—	952	50
65. für die die Gefangenen der Rigaschen Gefängnisse geistlich bedienenden Prediger, und zwar:				
für den lettischen Prediger	200	—		
„ „ estnischen „	100	—	300	—
66. für einen Pfarrvikar zu Oppekaln vom Convent dem Consistorium bewilligt . . .	—	—	500	—
Transport	—	—	41.091	50



	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
Transport	—	—	41.091	50
67. zum Besten der Unterstützungskasse für lutherische Gemeinden, und zwar für das südlivländische und das nordlivländische Bezirkscomité à 1500 Rbl., vom Convent bis zum Landtag bewilligt	—	—	3.000	—
68. für den Küster zu Tschorna dem Ober-Kirchenvorsteher-Amte triennial bewilligt .	—	—	150	—
69. für die Küster zu Gudmannsbach und Tackerort dem Ober-Kirchenvorsteher-Amte vom Convent bis zum Landtag bewilligt . .	—	—	300	—
70. für den Wendenschen Stadtprediger vom März-Convent 1893 bis zum Landtag prolongirte	—	—	100	—
71. zur Förderung des theologischen Studiums bis zum Landtag bewilligte	—	—	1.000	—
72. für die Oberlandschulbehörde vom Convent jährlich bewilligter Etat:				
für den Schulrath			500	Rbl.
„ „ Sekretairen			600	„
„ „ Kanzlisten und Bedienung			84	„
„ „ diverse Ausgaben			116	„
	1.300	—		
von Fall zu Fall bewilligte Fahrgelder für den Schulrath circa	65	—	1.365	—
73. zur Subventionirung von Privatpensionaten à conto der der Residirung bis zum Landtag bewilligten Credite von resp. 5000, 4000 und 3000 Rbl. jährlich,				
für Pensionate in Riga circa	4.000	—		
„ „ „ Dorpat circa	2.000	—		
„ „ „ Pernau „	—	—	6.000	—
74. zur Subventionirung häuslichen Vorbereitungs-Unterrichtes von Knaben à conto des der Residirung bis zum Landtag eröffneten Credits von 8000 Rbl. jährlich, circa . .	—	—	5.000	—
75. zur Subventionirung häuslichen Vorbereitungs-Unterrichtes von Mädchen à conto des der Residirung bis zum Landtag bewilligten Credits von 4000 Rbl. jährlich, circa . .	—	—	2.400	—
Transport	—	—	60.406	50

	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
Transport	—	—	60.406	50
76. zur Unterstützung fakultativen Nachhilfe-Unterrichts für Schüler des Pernauschen Gymnasiums, dem Herrn Kreisdeputirten Baron Pilar bis zum Landtag jährlich zur Disposition gestellte	—	—	1.000	—
77. für das Rigasche Stadttheater à conto der für die 3 Spielsaisons 1893/96 bewilligten Garantie von 4000 Rbl. jährlich, circa	—	—	2.800	—
78. für das Liv-, Est und Kurländische Urkundenbuch der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde vom März-Convent 1893 auf 6 Jahre bewilligte jährliche Subvention	—	—	1.360	—
79. für die Baltische Monatschrift triennial bewilligte Subvention	—	—	1.000	—
80. für die Livländische Gemeinnützige und Oekonomische Societät 1893 unbefristet bewilligte jährliche Subvention	—	—	4.000	—
81. derselben bis zum Landtage bewilligt die früher der landwirthschaftlichen Versuchstation jährlich gezahlte Subvention . . .	—	—	200	—
82. der Gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat triennial bewilligt	—	—	300	—
83. dem Verein zur Ausbildung Blinder und Schwachsichtiger triennial bewilligt . . .	—	—	400	—
84. der Gesellschaft zur Besserung minderjähriger Verbrecher als Ergänzung der aus der Landeskasse bewilligten Subvention von 500 Rbl. aus der Ritterkasse triennial bewilligte	—	—	500	—
85. der Freiwilligen Feuerwehr zu Walk triennial bewilligt	—	—	25	—
86. für die livländische Abtheilung der Gesellschaft zur Rettung auf dem Wasser triennial bewilligte	—	—	600	—
87. zum Besten der Wittve Reimers'schen Augenheilanstalt triennial bewilligte . . .	—	—	500	—
88. zum Besten des Evangelischen Hospitals in Petersburg triennial bewilligte	—	—	200	—
Transport	—	—	73.291	50

	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
Transport	—	—	73.291	50
89. zum Besten des Rigaer Diakonissenhauses triennal bewilligte	—	—	1.000	—
90. dem Rigaer Verein gegen den Bettel bis zum Landtag bewilligte	—	—	100	—
91. diverse Collecten, entsprechend den Ver- fügungen der Residirung	—	—	111	—
92. Pensionen und lebenslängliche Unter- stützungen diverser Personen (cf. Nr. 35) Triennal vom Landtag bewilligte jährliche Unterstützungen:	—	—	8.503	98
93. der Hofgerichts-Ministerials-Wittwe Wen- dula Böhnken	150	—		
94. der Frau Luise Gerstfeldt, Wittwe des früheren Langerichtssekretären und Hof- gerichtsbeamten Ph. Gerstfeldt	200	—		
95. der verw. Frau Pastor und Küsterschul- Director Hackmann zur Erziehung ihrer Kinder	600	—		
96. der Wittve des verstorbenen Ritterschafts- kanzlisten Homo 500 Rbl., sowie für 2 unmündige Kinder derselben à 100 Rbl., 200 Rbl., in Summa	700	—		
97. dem Fräulein Auguste Meyer	50	—		
98. der Ritterschafts-Ministerials-Wittwe Os- sipow	240	—		
99. der Hofgerichts-Ministerials-Wittwe Helene Salkowsky	180	—		
100. dem ehemaligen Hausknecht Sarrin	120	—		
101. den Fräulein Antoinette u. Natalie Strauch, als Schwestern des verstorbenen Rent- meister-Gehilfen à 300 Rbl. jährlich	600	—		
102. der verw. Frau Schulrath Gulecke	1.000	—	3.840	—
Vom Landtag noch nicht bestätigte Unter- stützungen und Pensionen:				
103. der verw. Frau Dr. Walter, als Tochter des verstorbenen Bischof Walter	500	—		
104. der verw. Frau Archiv-Sekretair Valerie von Rennenkampff	1.125	—		
Transport	1.625	—	86.846	48

	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
Transport	1.625	—	86.846	48
105. dem Fräulein Louise von Stein, Schwester des verstorbenen Landmarschall von Stein	200	—	1.825	—
106. dem Studenten F. Hoheisel als Sohn des verstorbenen Directors des Landgymna- siums zu Fellin bis zum Landtag bewillig- tes Stipendium	—	—	300	—
107. dem Sohne des verstorbenen Sekretairen F. von Jung-Stilling vom Landtag 1893 bis zum Landtag bewilligtes Stipendium .	—	—	500	—
108. für die Centralcommission in Grundsteuer- sachen:				
Gage des Sekretairen (cf. Nr. 16) . .	1.200	—		
Gage der ersten Kanzlistin	500	—		
Gagen von 3 Kanzlistinnen à 480 Rbl. Bedienung	1.440	—		
Hilfsarbeiter zur Repartition der Dessä- tinensteuer circa	1.330	—		
diverse Kanzleibedürfnisse circa . . .	224	—	4.850	—
109. für Besorgung von Translaten für diverse Landesbeamte circa	—	—	750	—
110. an Fahrgeldern für diverse ritterschaftliche Commissionen circa	—	—	750	—
111. zu diversen Ausgaben der Steuerreform- und anderer Commissionen circa	—	—	300	—
112. für genealogische Arbeiten und Urkunden- forschung circa	—	—	900	—
113. Diäten für in das Gouvernement abdele- gирte Kronsbeamte circa	—	—	250	—
Einmalige Ausgaben:				
114. für das Bildniss Sr. Majestät des Kaisers	1.000	—		
115. in Veranlassung der Krönung Ihrer Maje- stäten circa	10.000	—		
116. Landtagskosten circa	3.000	—	14.000	—
117. zu unvorhergesehenen Ausgaben	—	—	7.660	48
Summe der Ausgaben sub C			118.931	96

0.50

Est
A-15099

Zusammenfassende Uebersicht.

	Einnahmen.		Ausgaben			
	Rbl.	Kop.	nach vorstehender Specification.		unvorhergesehene.	
	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
Aus den Einnahmen des Corps der Ritterschaft:						
jährlich	66.000	—	64.823	74	976	26
einmalig	—	—	200	—		
Aus den Kapital-, Weil- und Zwischenrenten:						
jährlich	15.000	—	14.514	—	486	—
einmalig	4.913	25	3,000	—	1.913	25
Aus der Repartition:						
jährlich à 33½ Kop. pro Thlr.	104.658	38	97.271	48	7.386	90
einmalig:						
à conto des Restes von 1895 6463 R. 26 K.						
à 2½ Kop. pro Thlr. 7810 „ 32 „	14.273	58	14.000	—	273	58
	204.845	21	193.809	22	11.035	99

Riga, den 5. Februar 1896.

Residirender Landrath: **Baron Tiesenhausen.**Ritterschafts-Rentmeister-Gehilfe: **Aug. von Klot.**

(75687)